

ITEM No. 6791/53

RELIGION

Persecution

PRISONS AND CAMPS

CZECHOSLOVAKIA

K/D

X/4698

4 July

MIROV

Atrocities

Personnel and Guards

Conditions

Centralization of Arrested Catholic Priests.

SOURCE HAMBURG : Reliability of source considered high. The names of the Catholic priests arrested in MÜRAU are at present not yet available. As soon as they are available they will be forwarded.

DATE OF OBSERVATION : Recent and current.

EVAL. COMMENT : One previous report also states that the MIROV prison, located near MOHELNICE, is overcrowded with former RC priests and Army personnel. /Item No. 4597/51./ This report in general is regarded as accurate. Quite a number of reports from MIROV prison are available here dealing with the inner life, the personnel and guards and the kind of inmates. /See Item Nos 5911, 12452, 10801, 15439/52 and 4275/53./ RAIMUND /fnu/, WOLEJNIK /fnu/, VYROBEL /fnu/ and PFEIFFER /fnu/ were previously reported by the same Information Bureau with the same spelling mistakes and it is, therefore, assumed that the names originate with the same subsource. These men were reported to be brutal toward the prisoners. The same report confirms the presence of a large number of clergymen. The names under reference are UNCONFIRMED here.

X X X

Aus den tschechoslowakischen Gefängnissen sind im Laufe der letzten zwei Monate eine grosse Anzahl inhaftierter katholischen Pfarrer in die Strafanstalt MÜRAU in Böhmen überführt worden. Zur Zeit befinden sich im Gefängnis MÜRAU etwa 100 katholischen Geistliche, die im Zuge der kommunistischen Kirchenverfolgungen in der CSR innerhalb der verfloßenen drei Jahre verhaftet wurden und von den kommunistischen Gerichtshöfen zu hohen Freiheitsstrafen verurteilt wurden.

Diese katholischen Geistlichen wer-
/more/

den in der Strafanstalt MÜRAU streng isoliert von den übrigen Gefangenen gehalten. Sie sind zu einem Teil in den Kellerräumen dieser ehemaligen Burg untergebracht, die später in ein Gefängnis umgewandelt wurde. Die Pfarrer leben nur in Einzelzellen, eine Verbindung zu den Mitgefangenen besteht in keiner Weise. Jeglicher Kontakt zur Außenwelt ist ihnen untersagt worden; sie dürfen weder Briefe schreiben, noch Besuche von Angehörigen und Freunden empfangen. Sie sind besonders harten Strafanstaltsbestimmungen ausgesetzt, die von kommunistischen Wachpersonal rücksichtslos durchgeführt werden.

Durch Anwendung brutaler Methoden gegenüber diesen gefangenen katholischen Geistlichen in MÜRAU sind vor allem die Gefängnisaufseher VYROBEL /fnu/, RAIMUND /fnu/, PFEIFFER /fnu/ und VOLEJNÍK /fnu/ hervorgetreten. Sie gehören sämtlich der kommunistischen Partei an.

E n d